

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 13/14 (1889)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XIII.

ZÜRICH, den 23. Februar 1889.

N^o 8.

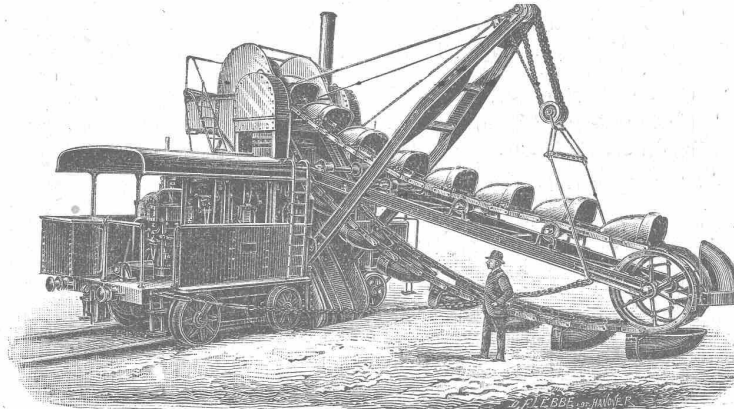
A. F. Smulders, Constructeur, Utrecht, Holland.

Specialität für:

**Nass-Bagger,
Trocken-Bagger,
Elevatoren**

u. s. w., u. s. w.

von besonderer
Construction.



Erstellt alle

Maschinen

für

Erdarbeiten

in jeder Construction
und Abmessung.

Trocken-Bagger mit Leistung von 3000 Cubikmeter pro Tag.

Verschiedene täglich hier in Betrieb zu sehen.

Geliefert für alle grossen Erdarbeiten in Holland, die Colonien, den Panama-Canal, Nord-Ostsee-Canal, die Hafenarbeiten von Oporto, Lissabon, Braila und Galatz (Rumänien), Boulogne, Dünkirchen (Frankreich), Ensenada (Buenos-Ayres) u. s. w., u. s. w.

Von obgenannten Maschinen sind augenblicklich verschiedene in Auftrag, wovon allein 12 Stück der grössten Type für den Nordostsee-Canal.

Jede Auskunft auf Nachfrage franco ertheilt. — Bitte die Adresse genau zu beachten. (M 5335 Z)

Schweizerische Nordostbahn.

Rechtsufrige Zürichseebahn. Bau-Ausschreibung.

Nachfolgend veranschlagte Unterbau-, vorwiegend Tunnel-Arbeiten, des 1. Looses der rechtsufrigen Zürichseebahn von der Limmat bis Tiefenbrunnen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

a) Erdarbeiten und Stützmauern	Fr. 220 161. 75
b) Tunnels	„ 2 959 264. 60
c) Brücken und Durchlässe	„ 123 160. —
d) Beschotterung	„ 70 000. —
e) Strassenbauten	„ 63 630. —
f) Fluss- und Uferbauten	„ 49 500. —

Zusammen Fr. 3 485 716. 35

Die Länge des Looses beträgt 6,2 km.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können jederzeit auf dem Bureau des Herrn Oberingenieur R. Moser (Glärnischstrasse Nr. 35) eingesehen werden.

Angebote in Procenten des Voranschlages sind unter der Aufschrift „Baugabe auf rechtsufrige Zürichseebahn“ spätestens bis **1. März 1889** schriftlich und versiegelt der Direction der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 13. Februar 1889.

(M 5345 Z)

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

Daldini & Rossi bei Station Osogna (Tessin)
besitzen grosse

Granitsteinbrüche

und empfehlen sich den Herren Architecten und Unternehmern bestens.

Electrische Beleuchtung von Zürich. Concurrenz-Eröffnung.

Behufs Einführung der electrischen Beleuchtung in Zürich wurde durch Anfrage bei der Einwohnerschaft der muthmassliche Consum sowie die örtliche Vertheilung des Lichtes festgestellt. Hieran anschliessend soll nun unverzüglich ein definitives Project sammt Kosten-voranschlag aufgestellt und — die Genehmigung der Oberbehörden vorbehalten — an die Ausführung selbst geschritten werden.

Zu diesem Zwecke eröffnet die vom Stadtrath bestellte Special-commission eine Concurrenz unter inländischen und ausländischen Bewerbern zur Erlangung von bezüglichen Offerten.

Das Concurrenz-Programm nebst Plänen ist durch das Ingenieur-bureau der Stadt Zürich zu beziehen; das letztere wird auch jede weitere gewünschte Auskunft ertheilen.

Die Offerten müssen bis spätestens den **15. Mai l. J.** schriftlich und verschlossen Herrn Stadtrath H. Pestalozzi, Präsidenten der Special-commission, eingereicht werden.

Zürich, den 20. Februar 1889.

Im Auftrage der Specialcommission:

W. Burkhard-Streuli,
Stadtingenieur.

Ausschreibung der Erstellung von Betoncanälen.

Die Herstellung von ca. **1700 lfd. Meter Betoncanälen** von 60/90, 80/120 und 90/135 cm Lichtweite soll in Accord vergeben werden. Die bezüglichen Vorschriften können beim Cantonsingenieur dahier bezogen werden, woselbst auch die Pläne einzusehen. Ueberna-hms-offerten sind **bis zum 16. März Abends** an das Secretariat des unterzeichneten Departementes einzureichen.

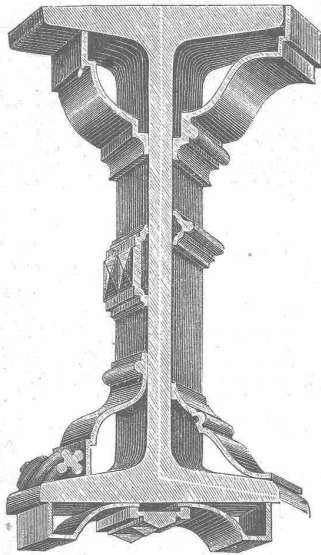
Basel, den 20. Februar 1889.

Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.

(M 5338 Z) **R. Breitingen, Zürich. — Centralheizungen und Oefen.** (O F 779)**Architecten! Eisenconstructeurs! Kunstschlosser!**

Tit.

Wir machen Ihnen hiemit die ergebene Anzeige, dass wir in Zürich das



Telephone Nr. 1097.

I. Dépôt der Zier-Eisen v. L. Mannstädt & Co

errichtet haben. Vorräthig sind sämtliche Profile des Werkes, dienlich zur Construction von verziereten Gesimsen, Sockeln, Rahmen, Verkleidungen, Thorverzierungen etc. aus gewalztem Eisen bester Qualität.

**Grosses Lager in
Façon- u. Ziereisen.
500 Profile vorrätig!**

Ueber sämtliche Eisen besteht ein illustriertes Album neuester Auflage.

Wir bringen noch unser gut assortirtes **Lager** in folgenden **Hauptartikeln** in gefl. Erinnerung:**Stabeisen und Eisenbleche** aller Qualitäten.**Baubleche**, in Zink, galvanisirtem, verbleitem und verzintem Eisenblech.**Gas- und Wasserleitungsröhren** sammt Zubehör, **Pumpen** etc.**Kochherd- und Ofenguss, Verzierungsguss** lt. illustriertem Album.**Metalle**, als Zinn-, Zink-, Blei-, Messing-Fabricate etc. etc.

Achtungsvollst empfehlen sich

(M 5168 Z)

Julius Schoch & Co, Schwarzhorn, Zürich.

Bureau u. Magazin Rüdenplatz Nr. 5. — Balkenlager u. Magazin im Bahnhof Zürich.

Preis ausschreiben

für eine neue katholische Kirche in Wettingen.

Das Preisgericht hat in seiner Sitzung am 18. Februar folgenden Entwürfen Preise zugesprochen:

1. Preis von Fr. 1000. „S. Sebastian“. Verfasser: **Karl Moser** (Moser u. Curjel) in Carlsruhe.
2. Preise von je Fr. 500. „15. November“. Verfasser: **Koch und English** in London und „Zwischen Berg und Thal“, Verfasser: **J. Volmer** in Berlin.

Die eingegangenen 17 Entwürfe sind von heute an bis zum 3. März im Dorf Wettingen ausgestellt. Die Verfasser der nicht mit Preisen bedachten Entwürfe werden unter bester Verdankung ihrer Bemühungen ersucht, ihre Arbeiten vom 4. März an zurückzuziehen, bezw. anzugeben, an welche Adresse dieselben zu senden sind. Sollten bis 15. März noch nicht alle Pläne abgeholt sein, so würden zur Ermittlung der Eigenthümer die bezügl. Briefumschläge eröffnet. Das ausführliche Urtheil des Preisgerichtes wird den zurückgehenden Entwürfen beigelegt.

Wettingen, 19. Februar 1889.

Namens der katholischen Kirchenpflege:

Der Präsident: **Ed. Berz.**Der Actuar: **Ed. Al. Schmid**, Pfarrer.

(M 5408 Z)

Heizungsingenieur.

Eine bedeutende Firma des Heizungsfaches sucht einen theoretisch gebildeten und practisch tüchtigen Ingenieur, welcher namentlich im Entwerfen und Ausführen von Dampfheizungen erfahren sein soll.

Reflectanten wollen die Adresse bei der Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Zürich** erfragen und der Anmeldung Zeugnisse beischliessen.

(M 5323 Z)

Wasserdichte Leihdecken

für Transportzwecke, namentlich aber zur Eindeckung provisorischer Bauten, Festhütten, Ausstellungslocalen, ferner zur Benützung bei Neubauten und Baureparaturen, halten wir in grosser Anzahl zum Ausleihen gegen mässige Miete bereit.

(M 6260 Z)

L. STROMEYER & Co. in Kreuzlingen, Thurg.

Mechan. Leinenweberei, Wagendecken-, Zelte-, Säcke-Fabrik.

Lichtpauspapiere.

Schwarze Linien auf weissem Grund,
blaue Linien auf weissem Grund,
weisse Linien auf blauem Grund,
Lichtpausleinwand do. do.
fabrizirt in Rollen von 10—100 m.
(M108c) **A. Messerli, Enge-Zürich.**

PARIS EXPOSITION**Druckfertige Uebersetzungen**

in und aus Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch, Russisch liefert d. **Polyglott-Institut Zürich** (Schweiz)

Lichtcopien

auf blauem oder weissem Grund liefert prompt und billig (M109c) **A. Messerli, Enge-Zürich.**

Ein

Bautechniker,

in allen Arbeiten des Bureau und Bauplatzes bewandert sucht auf 1 März Engagement. (M111c) Gefl. Offerten sub Chiffre V 203 an **Rudolf Mosse in Zürich.**

Zu verkaufen.

Eine der grössten (M5420 Z)

Baumtrotten

noch ganz gesund erhalten, zu sofortigem Abbruch. Offerten an **Conrad Hartmann, Eglisau** (Ct. Zürich).

Zu verkaufen:

Eine vorzüglich eingerichtete

Mechanische Werkstätte

bestehend in einem neuen massiven Gebäude, 5 Drehbänken, 4 Bohrmaschinen, Walz-, Scheer- und Stanzmaschinen, 1 Luftfederhammer, 1 Planhobelmaschine, 2 Schmidfeuer, Windflügel, Transmission, 16 Schraubstöcke, 1 Messinggussöfen, 1 Holzhobelmaschine, Fräse und Bandsägen, 4 Hobelbänke mit Werkzeug; alles aufs Beste eingerichtet. Genügende Wasserkraft vorhanden. Ein grösserer Vorrath an Modellen, Feilen etc. könnte mit in den Kauf gegeben werden.

Rentabilität kann nachgewiesen werden.

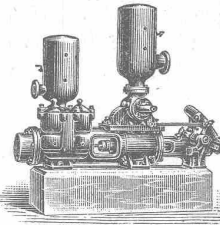
Für einen jüngern, practisch erfahrenen Mann lohnende, sichere Existenz.

Anfragen unter Chiffre S 175 befördert die Annoncen-Exped. von (M 5303 Z)

Rudolf Mosse in Zürich.**Selbstthätige Wasserhebemaschine,**

Patent Hillenbrand,

(M 6900 Z)

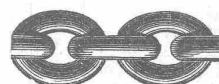


anstatt „Hydraulischer Widder“ verwendet, hat jedoch vor diesem den Vorzug, dass man mit Schmutzwasser anderes (reines) Wasser auf beliebige Höhe heben kann. — Selbstthätiger Anlauf.

Regelmässiger ruhiger Gang.

Preislisten stehen zu Diensten.**Maschinen- und Armaturfabrik**

vorm. Klein, Schanzlin & Becker, Frankenthal (Rheinf.).

**Engl. Krahnen-Ketten**

mit Prüfungsattest liefert (M a 78/2 F)

MORITZ WEIL jun., Frankfurt a. M.